

Bayerische Qualitätssaatgutmischungen für das Grünland

BQSM-W2 = Weidemischung für wenig intensive Nutzung (2-3 mal), auch für Mittelgebirgslagen



Empfohlene Mischung

Die Mischung zeichnet sich durch eine vergleichsweise hohe Artenvielfalt von 7 Arten aus, die sich besonders für kältere/rauere Lagen eignen. Hierdurch kann sich der Aufwuchs an die unterschiedlichen Gegebenheit auf der Einzelfläche gut anpassen.

Die Mischung aus Ober- und Untergräsern führt weiterhin zu einer vorteilhaften Plenterung des Bestandes.

Geeignet für Lagen in allen Anbaugebieten.

[interaktive Karte zu allen Anbaugebieten \(Geoportal des JKI\)](#) ⇨

[Karte zu den Anbaugebieten für Grünland & Futterpflanzen \(Ausschnitt Bayern\)](#) 📄 60 KB

Art	kg/ha	Gew.-%
Deutsches Weidelgras ¹⁾	6,0	16,70
Wiesenschwingel	15,0	41,70
Wiesenlieschgras	5,7	15,80
Goldhafer	0,3	0,80
Wiesenrispe	4,0	11,10
Rotschwingel	3,0	8,30
Weißklee	2,0	5,60
gesamt	36,0	100,0

1. Höchstens 1/3 der Menge mit Sorten aus Reifegruppe früh, mindestens 1/3 der Menge mit Sorten aus Reifegruppe mittel, mindestens 1/3 der Menge mit Sorten aus Reifegruppe spät.

Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der in Bayern empfohlenen Sorten erreichen Sie durch einen Klick auf die jeweilige Art.